

Hässlich, teuer und schlecht für die Umwelt: Wilder Müll

Leere Flaschen, Zigarettenstummel und Plastikverpackungen mag niemand auf der Straße oder im Grünen sehen. Wilder Müll ist aber weit mehr als nur ein ästhetisches Problem. Denn er ist auch eine echte Gefahr für die Umwelt und uns Menschen.

Ein einziger Zigarettenstummel enthält bis zu 4.000 schädliche Stoffe und kann zwischen 40 und 60 Liter Grundwasser verunreinigen! Plastikmüll zerfällt über viele Jahre in winzige Teilchen. Dieses Mikroplastik lagert sich auch auf Feldern und Wiesen ab oder gelangt gleich in den Wasserkreislauf.

Mörfelden-Walldorf muss jedes Jahr einen enormen Aufwand betreiben, um wilden Müll einzusammeln und richtig zu entsorgen. Das sind Kosten, die von der Allgemeinheit getragen werden müssen.

Deshalb machen Sie mit:
Weniger wilder Müll – mehr MöWa!

Alle Informationen auf der Homepage

Unter www.moerfelden-walldorf.de/abfall haben wir alle Informationen zum Thema Müll, Abfallentsorgung und Recycling zusammengestellt. Das wichtigste auch in mehreren Sprachen.



englisch



türkisch



polnisch



arabisch



Weniger Müll – mehr MöWa



**Stadt Mörfelden-Walldorf
Ordnungsamt**

Flughafenstraße 37
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105 – 938 303
abfallberatung@moerfelden-walldorf.de
www.moerfelden-walldorf.de

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir möchten Mörfelden-Walldorf sauberer machen – und dafür brauchen wir mehr Bewusstsein für wilden Müll. Denn leider wird immer noch zu viel Müll achtlos weggeworfen. Die Abfälle landen nicht im Mülleimer, sondern auf Straßen und öffentlichen Plätzen.

Für unseren Bauhof bedeutet dies einen enormen Aufwand. Täglich sind rund zehn Mitarbeiter unterwegs und sammeln wilden Müll ein. Als besonderes Ärgernis stellt sich dabei Abfall heraus, der einfach an Altkleider – und Altglascontainern abgestellt wird. Immer wieder werden diese Container zu regelrechten Müllhalden und für die Entsorgung muss die Allgemeinheit aufkommen. Diese Ausgaben möchten wir gerne einsparen und den städtischen Haushalt entlasten.

Daher sagen wir mit Nachdruck: Müll gehört in die Tonne und nicht auf die Straße oder in die Natur.



Karsten Groß
Bürgermeister



Bernd Körner
Bürger- und Ordnungsdezernent

Nur saubere Kleidung gehört in die Container

In Altkleidercontainer gehören grundsätzlich nur Textilien, die sauber und gebrauchsfähig sind. Denn nur solche Kleidung kann recycelt werden. Textilien mit Löchern oder Verschmutzungen sind deshalb zwingend über den Restmüll zu entsorgen.

Vor diesem Hintergrund ist es besonders wichtig, Textilien nicht vor Altkleidercontainern abzulegen. Denn hier werden sie schnell verdreckt, nass und können nicht mehr weiterverwendet werden.

Und noch ein Hinweis: Das Ablegen von Kleidung und Abfall vor Containern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar – mit den entsprechenden Bußgeldern. Das muss nicht sein, richtig entsorgen ist so einfach. Die Altkleidercontainer auf städtischen Grundstücken finden Sie in folgenden Straßen:

Stadtteil Mörfelden

Brückenstraße /Parkplatz Westendstraße,
Daimlerstraße, Heidelberger Straße,
St.-Florian-Straße, Van-Gogh-Straße,
Wilhelm-Leuschner-Straße/Ecke Heinestraße,
Bahnhof Mörfelden und Dreieichstraße.

Stadtteil Walldorf

Alpenring, Festplatz Walldorf, Hundertmorgenring,
Nordendstraße und Okrifteler Straße (Aldi).



Altglasentsorgung nach Farben ist entscheidend

Altglas eignet sich hervorragend zur Wiederverwertung. Aber dafür ist die richtige Entsorgung ganz entscheidend. Altglas muss nach Farben getrennt werden und kann dann seine Vorteile beim Recycling optimal ausspielen.

Aus alten Glasprodukten werden neue – und das spart wertvolle Energie. Altglas muss dank der Wiederverwertung auch nicht auf eine Deponie gefahren werden - was Entsorgungskosten einspart. Daher achten Sie bitte darauf und helfen Sie mit, Altglas wieder in einen wertvollen Rohstoff zu verwandeln.

Und natürlich gilt auch hier: Altglas gehört in die Container und nicht davor abgestellt!



Illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt!

Bei einer Ordnungswidrigkeit werden mitunter hohe Summen aufgerufen. Auch dann, wenn Müll neben einen Container gestellt wird.

Die Bußgelder beginnen bei bis zu 100 Euro für Flaschen und Glasscherben und können bis zu 1.500 Euro betragen, wenn Schadstoffe wie Öl und Lack illegal abgestellt werden.

Für größere Mengen Bauschutt können es bis zu 50.000 Euro werden. Deshalb: Abfälle einfach ordnungsgemäß entsorgen!